

worden. Zu den Ergebnissen — z. B. der Kandidatengewinnung oder des Parteilehrjahres — werden dem Sekretariat gleichzeitig von den Abteilungen einzuleitende Maßnahmen vorgeschlagen.

Im vorliegenden System der Monatsberichterstattung sind Elemente der Steuerung und Regelung der Beziehungen zwischen Kreisleitung und Grundorganisation enthalten. Der orientierende und zugleich kontrollierende Charakter der Parteiinformation wird deutlicher. Natürlich gehören zur Zusammenarbeit der Kreisleitung mit den Grundorganisationen noch viele Formen, doch die gegenseitige Information nimmt einen wichtigen Platz ein. Durch gründlichere Auswertung, Verarbeitung und Beantwortung der Vorschläge und Kritiken aus den Grundorganisationen wird die Verbindung zwischen Kreisleitung und Grundorganisation fester. Die Genossen erkennen den Wert und die Notwendigkeit der Information. Ihre Vorschläge fließen unmittelbar in die Leitungstätigkeit ein.

Grundorganisationen erkennen Wert

Seit der Einführung dieses Systems haben alle Grundorganisationen regelmäßig jeden Monat ihren Bericht an die Kreisleitung gegeben. Es ist sichtbar, daß sich die Einhaltung der Prinzipien des demokratischen Zentralismus weiter gefestigt hat.

Es gibt nachweisbare Fortschritte in der Entwicklung der Kampfkraft der Grundorganisationen, in der Teilnahme an den Mitgliederversammlungen, in der Parteierziehung, im Kampf um die Durchführung der Beschlüsse des ZK. Die Berichterstattung über Erreichtes ist infolge verbesserter Anleitung exakter geworden. Die Grundorganisationen rechnen genau über die Ergebnisse ihrer Arbeit ab.

Durch die Ausnutzung der Rechentechnik zur Aufbereitung der Daten sind die qualifizierten Kader der Kreisleitung von organisatorisch-technischen Arbeiten entlastet worden. Sie gewannen mehr Zeit für die schöpferische politisch-ideologische Arbeit in den Grundorganisationen.

Die statistischen Angaben werden mit Hilfe der Rechentechnik nach Verantwortungsbereichen und Industriezweigen aufbereitet. Das war in der Vergangenheit wegen des hohen manuellen Arbeitsaufwandes nicht möglich. Jetzt erhält das Sekretariat exaktes Material über die Arbeitsergebnisse. Das ist von Bedeutung für die Erziehung der Mitarbeiter des Parteiapparates und für die höhere Wirksamkeit aller Parteimitglieder bei der Durchsetzung der Beschlüsse; denn es führt zu neuen Erkenntnissen, wissenschaftlichen Entscheidungen, also insgesamt zur Verbesserung unserer Leitungstätigkeit.

Seit einiger Zeit finden zum Beispiel operative Sekretariatssitzungen in Schwerpunktbetrieben statt. Bei diesen Einsätzen wird alles Material zugrunde gelegt. Wird zum Beispiel aus den Informationen ersichtlich, daß ein ganzes Jahr lang keine Frauen Veranstaltungen stattfanden oder daß die Beteiligung an den Mitgliederversammlungen ungenügend ist, dann werden die Ursachen gewissenhaft untersucht.

Zu den Mitarbeiterberatungen liegen die Unterlagen ebenfalls auf dem Tisch. Da die Ergebnisse der Grundorganisationen aller Großbetriebe und der einzelnen Instrukteurbereiche getrennt ermittelt werden, ergibt sich ein genauer Überblick, wo bestimmte Faktoren konzentriert in Erscheinung treten. Daraus wird abgeleitet, was sich das Sekretariat an Ort und Stelle ansieht (auch wenn es gilt, gute Erfahrungen zu studieren, damit sie schnell allen Parteiorganisationen übermittelt werden können).

gen Schmalkalden und Suhl zum Beispiel haben begonnen, die Kreisleitungsmitglieder zwischen den Tagungen mit wichtigen Materialien bzw. Beschlüssen vertraut zu machen. Unter anderem dient das dazu, bereits auf längere Sicht einen entsprechenden ideologischen Vorlauf für die Beratung bzw. Beschlußfassung zu wichtigen Dokumenten zu schaffen. Das Sekretariat der Kreisleitung Schmalkalden hat bereits im Mai die Kreisleitungsmitglie-

der mit Problemen des am 20. Juni 1968 zur Beschlußfassung vorliegenden Perspektivplanes der politisch-ideologischen Arbeit bis 1970 vertraut gemacht.

Diese Form der Arbeit wirkt sich positiv auf die Unterstützung der Leitungen der Grundorganisationen aus, wodurch gleichzeitig die Autorität des gewählten Organs weiter erhöht wird. Viele Kreisleitungsmitglieder haben sich im Prozeß der Arbeit weiter qualifiziert. (NW)

Studium am Objekt

Die Stadtleitung Halle hat durch die Einbeziehung aller Leitungsmitglieder in ihre Tätigkeit und durch Konzentration auf die Lösung von Schwerpunktaufgaben eine hohe Effektivität bei der komplexen Durchsetzung der Beschlüsse erreicht. Bei allen wichtigen Vorhaben wurden die Stadtleitungsmitglieder unmittelbar am Objekt mit den Aufgaben vertraut gemacht.